



**18053** - Feinfilter mit Flanschen rückspülbar, Filterfeinheit 90 Mikron

**18054** - Feinfilter mit Flanschen rückspülbar, Filterfeinheit 240 Mikron

## 1 Sicherheitshinweise

### 1.1 Richtlinien beachten

- Bestimmungen der SVGW-Richtlinie W3 beachten.

### 1.2 Schläge und Stöße vermeiden

Durch harte Schläge und Stöße vor, während oder nach dem Einbau entstehen irreparable Schäden am Feinfilter. Dies kann zum Funktionsausfall oder zum Bersten des Filters führen.

- Die Verpackung des Feinfilters auf Schäden prüfen. Bei Beschädigung der Verpackung den Feinfilter nicht verwenden.
- Sicherstellen, dass in der Einbausituation keine starken Druckschläge (z. B. durch nachfolgende Magnetventile) auftreten.
- Den Feinfilter nach Schlägen und Stößen komplett austauschen.

## 2 Montage und Inbetriebnahme

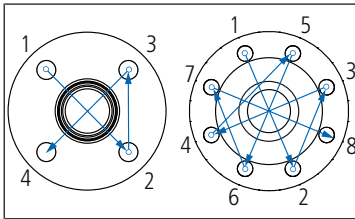
### 2.1 Feinfilter montieren

Voraussetzungen:

- ✓ Der Betriebsdruck für eine bestimmungsgemäße Rückspülung beträgt mindestens 2 bar.
1. Vor der Installation die Rohrleitungen sorgfältig durchspülen. Bereits die erste Füllung der Trinkwasseranlage muss mit sauberem Trinkwasser erfolgen.
  2. Den Feinfilter spannungsfrei, mit der Filtertasse nach unten in die Rohrleitung einbauen.
  3. Bei Flanschverbindungen die korrekte Vorgehensweise beachten (☞ «Flanschverbindung herstellen», Seite 2).
  4. Sicherstellen, dass das Produkt sichtbar und zugänglich bleibt.

## 2.2 Flanschverbindung herstellen

1. Die Dichtfläche und die Dichtung vor Gebrauch reinigen.
2. Sicherstellen, dass die Dichtung korrekt auf der Dichtfläche liegt.
3. Die Schraubverbindungen herstellen. Dabei immer alle Schrauben verwenden und die Schrauben schrittweise über Kreuz anziehen (siehe Abbildung).



## 2.3 Abflussleitung montieren

Um die Abflussmengen beim Rückspülen aufzunehmen, wird eine Abflussleitung montiert.

Die aufzunehmenden Abflussmengen sind wie folgt:

Manuelle Rückspülung

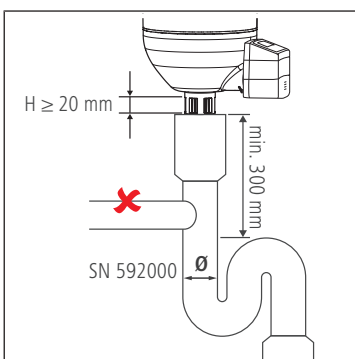
Eingangsdruck	[bar]	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Abflussmenge	[l/min]	70	80	95	102	115	125	135	139	147	153	160	168	175	178	180

Automatische Rückspülung

Eingangsdruck	[bar]	2	4	6	8	10	12	14	16
Abflussmenge	[l]	17.5	23.0	26.6	29.5	32.0	33.5	35.0	37.5

Voraussetzungen:

- ✓ Eine Abflussleitung ist vorhanden.
- ✓ Die Abflussleitung ist ausreichend dimensioniert, um die Abflussmenge gemäss obiger Tabelle aufzunehmen (SN 592000).
- ✓ Der freie Auslauf (H) beträgt mindestens 20 mm.
- ✓ Die Fallstrecke beträgt mindestens 300 mm.
- ✓ Die Abflussleitung hat keine Abzweiger vor dem Siphon.
- ✓ Die Abflussleitung weist keine Rohrdurchmesserreduzierungen auf.



- ▶ Die Abflussleitung ohne seitlichen Druck auf den Ablaufstutzen anschliessen.

## 3 Bedienung

### 3.1 Feinfilter rückspülen

Der Feinfilter hält Fremdpartikel wie Sand, Rost usw. zurück. Um das Filterelement zu reinigen und einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, muss mindestens alle 2 Monate eine Rückspülung durchgeführt werden.

Die Rückspülung kann manuell erfolgen oder mit einer Rückspülautomatik 12108 automatisiert werden. Die Rückspülautomatik kann zudem mit einem Differenzdruckschalter 18052 gekoppelt werden. Dieser löst durch eine eingestellte Druckdifferenz (0.1 bis 1.6 bar) automatisch eine Rückspülung über die Rückspülautomatik aus.

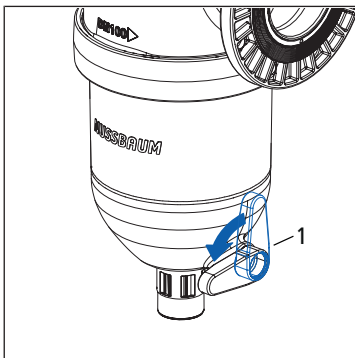


Die Wasserversorgung mit sauberem Trinkwasser ist auch während des Rückspülens gewährleistet.

Voraussetzungen:

- ✓ Eine geeignete Abflussleitung ist montiert.

1. Den Rückspülgriff langsam und gleichmässig bis zum Anschlag um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Den Rückspülgriff **(1)** langsam und gleichmässig zurück in die Ausgangsposition drehen.
3. Diesen Vorgang 2 bis 3 mal wiederholen. Bei stärkerer Verschmutzung kann der Vorgang auch häufiger wiederholt werden.



## 4 Übergabe

Den Betreiber auf folgende Punkte hinweisen:

- Das Produkt muss sichtbar und zugänglich bleiben.
- Das Produkt muss nach SVGW W3 inspiziert und gewartet werden. Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, muss mindestens alle 2 Monate eine Rückspülung durchgeführt werden.
- Falls keine manuelle Rückspülung durchgeführt werden kann, soll eine Fachkraft kontaktiert werden.
- Kunststoffteile dürfen nicht mit lösungsmittelhaltigen Pflegemitteln gereinigt werden.
- Reparaturen dürfen nur durch den Nussbaum Service durchgeführt werden.
- Wenn das Produkt ausgetauscht wird, soll es zur fachgerechten Entsorgung an Nussbaum zurückgeschickt werden.

Weiterführende Informationen und die aktuellste Ausgabe dieses Dokuments sind auf unserer Webseite [www.nussbaum.ch](http://www.nussbaum.ch) verfügbar.



18053 18054